

PRESSEMITTEILUNG

Weimar, 07.10.2019

Der Worte sind genug gewechselt, // Lasst mich auch endlich Taten sehn; // Indes ihr Komplimente drechselt, // Kann etwas Nützliches geschehn.“ J.W.v. Goethe

Landenberger For Future – Und kein Ende in Sicht, dafür aber Kapitel 2 der Initiative!

Auch an den beiden letzten Freitagen waren die Schüler des Johannes-Landenberger-Förderzentrums Weimar gemeinsam mit einem Pädagogen im Rahmen ihrer Initiative „Landenberger For Future“ in ihrer Stadt unterwegs. Weder starker Regen am letzten Septemberfreitag, noch der Brückentag Ende vergangener Woche konnten sie davon abhalten.

Neuerdings werden dabei sogar von den Weimarnern übermittelte Hinweise aufgenommen und in die Routenplanung einbezogen. Wie zum Beispiel vorletzte Woche, wo die Sammlung vom Busbahnhof über den Weimarahallenpark bis hinter das mon ami führte. Orte, die in den Rückmeldungen rund um die Berichterstattung von vielen Einheimischen als erheblich verschmutzt hervorgehoben wurden. Das Ergebnis war die traurige Rekordmenge von elf prall gefüllten Papiermülltüten. Besonders schwer wiegt dabei, dass sie durch eine unglaubliche Zahl an kleinen Müllteilchen, wie beispielsweise Bonbonpapier oder Zigarettenstummel zustande kam, welche die Landenberger Schüler an den Rand der Kapitulation brachten, aber eben nur an den Rand.

Und so ging es dem Müll auch am vergangenen Freitag erneut an den Kragen. Immer noch geschockt von den Funden auf ihrer ersten Ilm-Mission drängte es sie noch einmal in den Park an der Ilm. Ausgestattet mit Wathosen ging es unter anderem wieder mitten in den Fluss. Abermals mussten sie dabei eine erschreckende Bilanz ziehen, zogen sie doch mehrere Autoreifen, Gartenutensilien, einen alten Teppich sowie jede Menge Flaschen, Plastikverpackungen und Kleidungsstücke aus dem Wasser. Nicht zu vergessen die sieben vollen Mülltüten, welche den Vorwochenrekord nur deshalb verfehlten, weil die Sammlung nach anderthalb Stunden vorzeitig abgebrochen werden musste. Die unglaubliche Menge an Grobmüll hatte bereits frühzeitig den Handwagen überquellen lassen und die Tragekapazitäten der Sammelnden erschöpft.

Ein großes Dankeschön der Initiatoren aus dem Landenberger Förderzentrum gilt dem Kommunalservice der Stadt Weimar, der die Aktion von Beginn an maßgeblich unterstützt. Die seinerseits bereit gestellten Papiermülltüten sowie der regelmäßige Abtransport der Sammelresultate am vereinbarten Zwischenlager auf dem Theaterplatz ermöglichen zum einen die umweltgerechte Durchführung und lassen zum anderen das Denkmal der Weimarer Dichturfürsten zum Mahnmal Goethes und Schillers an die Weimarer und ihre Gäste werden! Dankbar sind Schüler und Lehrer auch dem City Kebap am Theaterplatz, der ihre Informationstafeln nach der Müllabholung bei sich unterstellt.

Nach den Herbstferien wollen die Landenberger Schüler ein neues Kapitel zum Projekt „Landenberger For Future“ aufschlagen. Unter dem Motto „Landenberger pflanzen Leben“ und wiederum in enger Kooperation mit dem Kommunalservice der Stadt werden Schüler und Lehrer der Landenberger jeden Freitag Bäume im Stadtgebiet pflanzen. Der erste Baum jedoch wird, was wäre wohl naheliegender, auf dem eigenen Schulgelände gesetzt. Ein von dieser Idee begeisterter Spender konnte für den Premierenbaum bereits gefunden werden. Den Wunsch der Schüler nach einem heimischen Apfelbaum hat

er dabei sehr gerne aufgegriffen, ebenso wie die wichtigen Hinweise des Schulträgers, dem Michaelisstift Gefell, und der Schulleitung des Landenberger Förderzentrums.

Weitere Informationen zur neuen Etappe der „Landenberger For Future“ - Initiative dürfen also mit Spannung erwartet werden. Vorseilend sei jedoch schon an dieser Stelle gesagt: Auch das erste Kapitel der Initiative – die Mahnung mittels selbst gesammelter Müllberge – wird erneut aufgeschlagen werden. Einen Wunsch haben die Landenberger bis dahin noch: Genießt den Zwiebelmarkt, aber vermeidet unnötigen Müll und entsorgt Unvermeidlichen nicht in der Natur. (#Landenbergerfuture)

Zeichenzahl inkl. Leerzeichen (Textkörper): 3.707

Pressekontakt:

Andrea König
Schulleiterin

Johannes-Landenberger-
Förderzentrum
Schubertstr. 1b
99423 Weimar

Tel. 03643-24 10 772
a.koenig@diakonie-wl.de

BILDVORSCHAU inkl. aller Hinweise:

- ➔ hochauflösendes Fotomaterial als Downloadlink in der E-Mail
- ➔ alle Fotos: ©Johannes-Landenberger-Förderzentrum Weimar / Fotograf: Christian Phiesel

Fotos vom 3. und 4. Landenberger For Future am 27.09. und 04.10.2019

Ergebnis vom 27.09.2019



Ergebnis vom 04.10.2019

